

Startup-Barometer Deutschland

Juli 2021



EY

Building a better
working world

Design der Studie



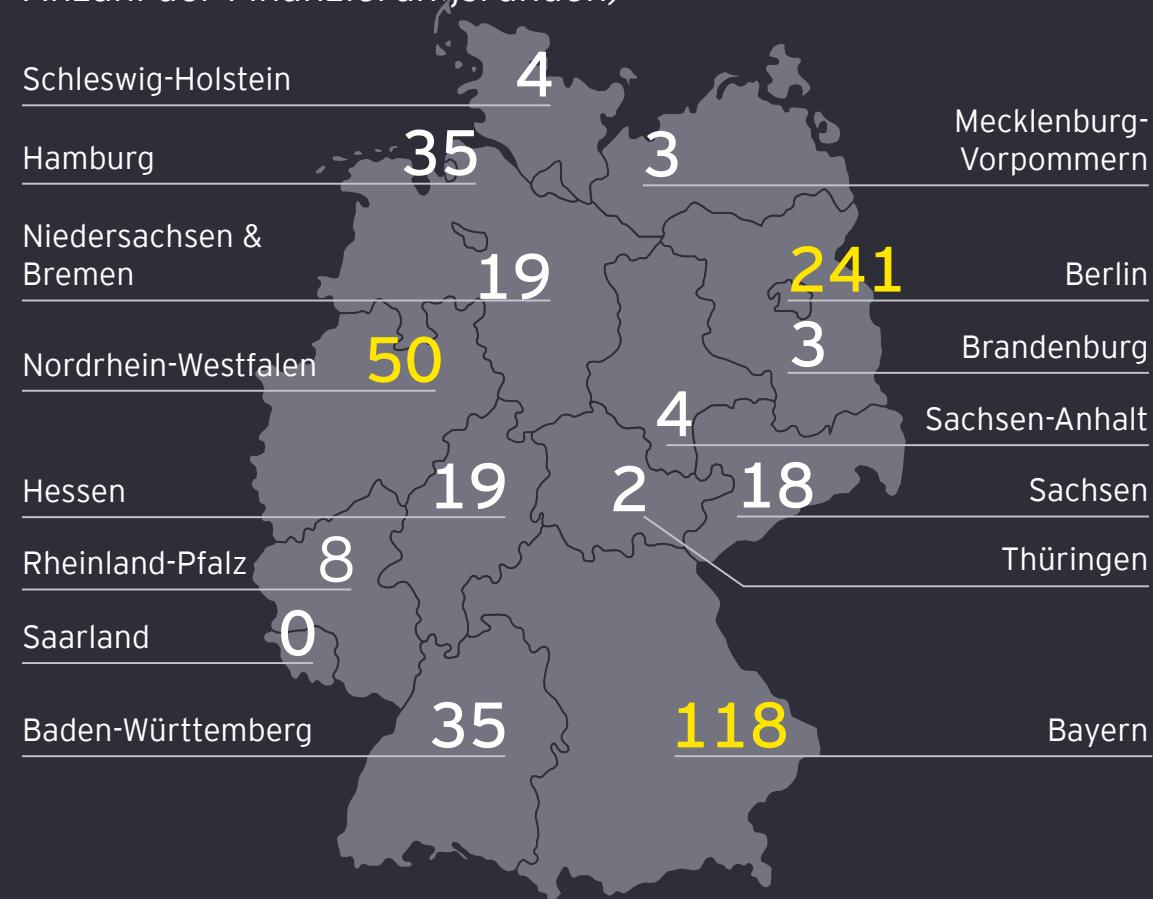
Dr. Thomas Prüver

Head EY Startup, GSA
Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrichstraße 140
10117 Berlin
Telefon +49 30 25471 21325
thomas.pruever@de.ey.com

Das EY Startup-Barometer
Deutschland erscheint seit 2014,
seit 2015 halbjährlich

Quellen: Pressemitteilungen der
Startups oder Investoren,
Presseberichterstattung,
Crunchbase

**Zahl der Startups, die im ersten Halbjahr 2021
Finanzierungen erhalten haben, nach Bundesländern (nicht
Anzahl der Finanzierungsrunden)**



Startup-Finanzierungsrunden 2021: Deal-Volumen im ersten Halbjahr springt auf neues Rekordniveau - auch Anzahl der Deals auf neuem Höchstwert

Startup-Finanzierungen in Deutschland

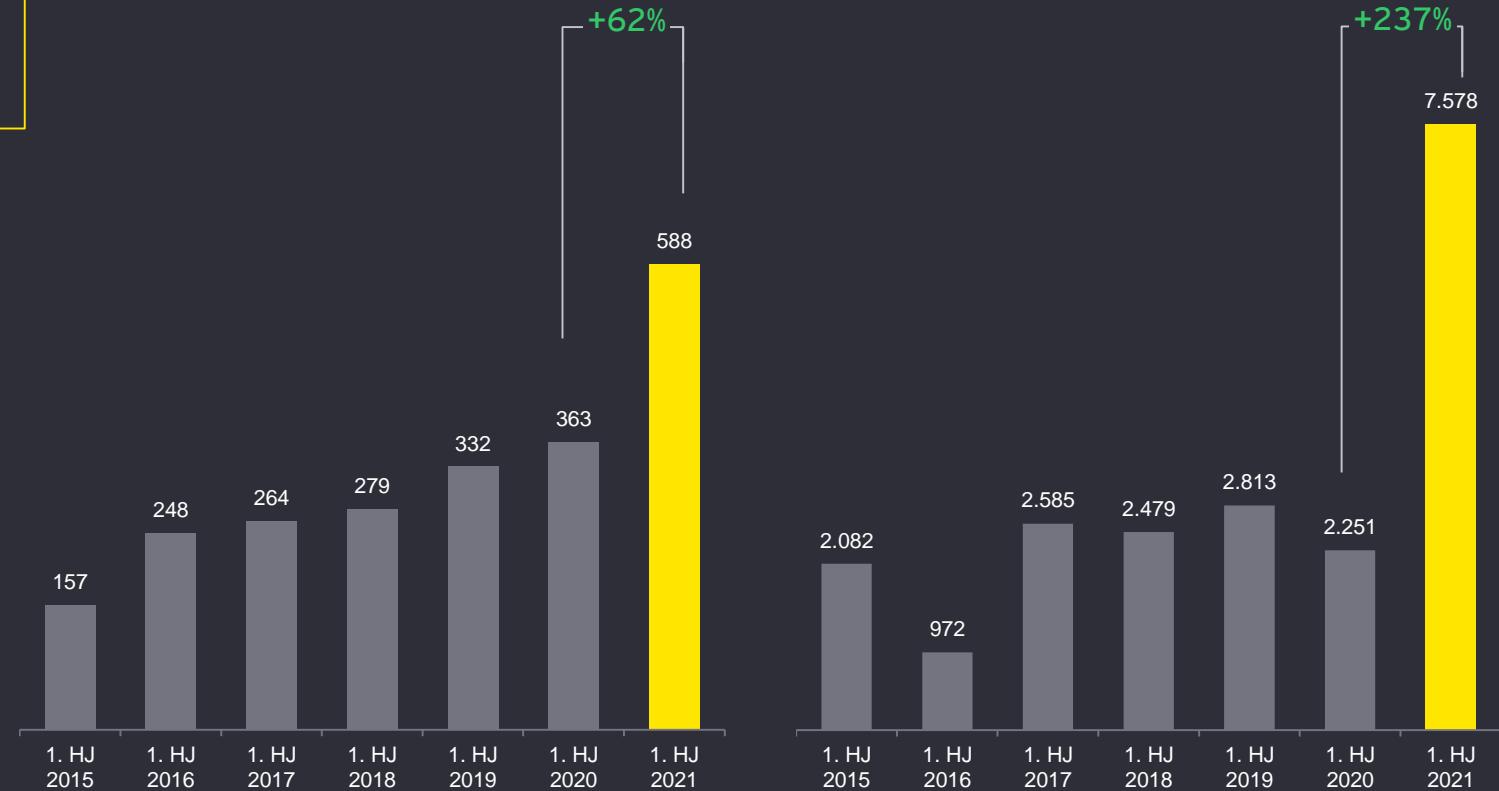
Zahl

Wert
in Millionen Euro

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden
in Deutschland, jeweils 1. Halbjahr

Deutschlandweit stieg die Zahl der Finanzierungsrunden im ersten Halbjahr 2021 gegenüber der Vorjahresperiode stark an: um 225 Deals bzw. rund 62% auf die Gesamtzahl von 588 Deals.

Der Gesamtwert dieser Investitionen explodierte förmlich: gegenüber der Vorjahresperiode hat er sich von rund 2,25 Milliarden Euro auf 7,58 Milliarden Euro mehr als verdreifacht, gegenüber dem bisherigen Höchstwert für ein erstes Halbjahr in 2019 ist er um 169 Prozent gestiegen.



Startup-Finanzierungsrunden 2021 im Jahresverlauf: Juni-Volumen mit 3,2 Milliarden Euro höher als Halbjahres-Volumina der Vorjahre

Startup-Finanzierungen in Deutschland

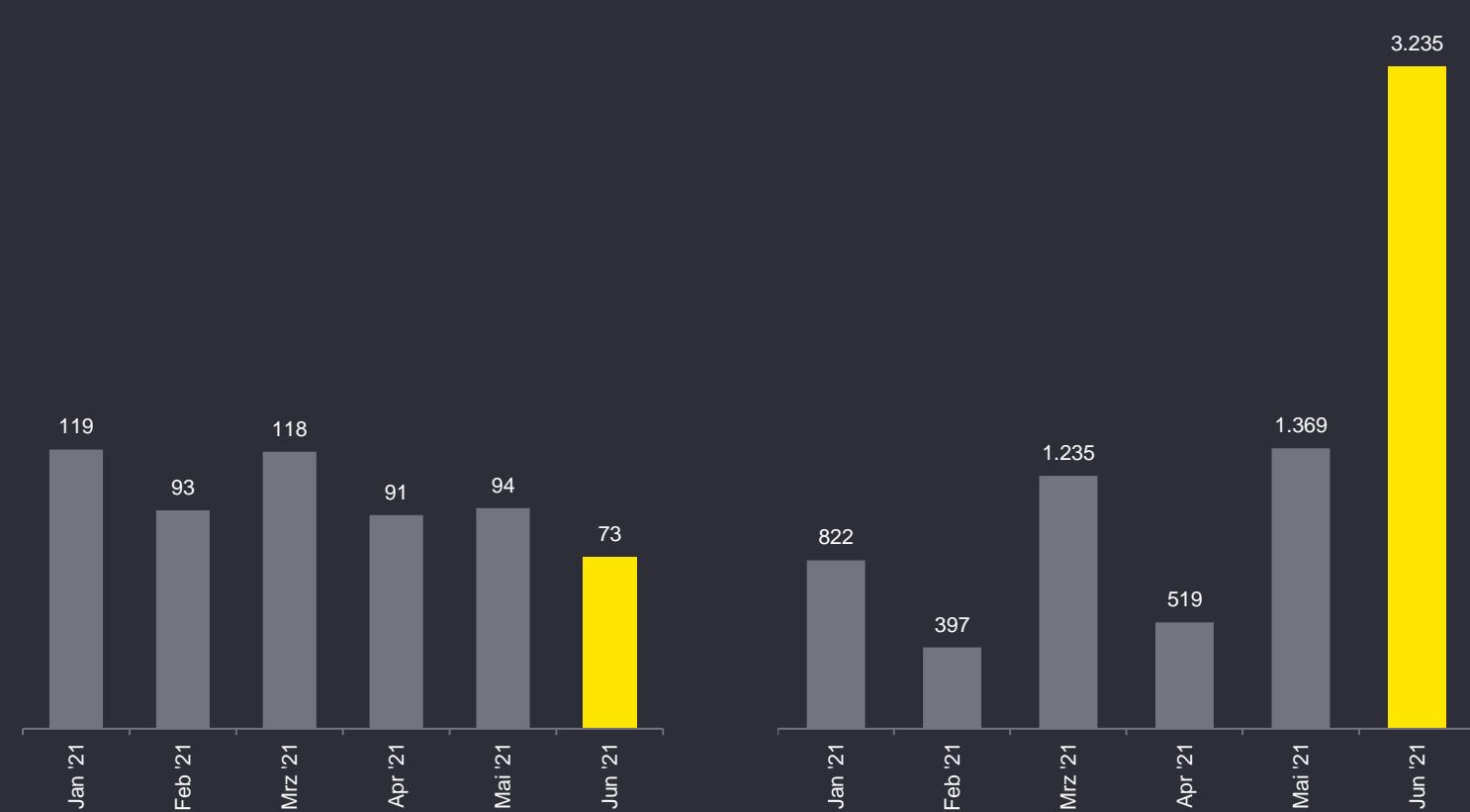
Zahl

Wert
in Millionen Euro

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden
in Deutschland in den ersten sechs
Monaten 2021

Die Zahl der Deal-Abschlüsse wies im Verlauf des ersten Halbjahrs 2021 einen leicht rückläufigen Trend auf und sank von 119 Finanzierungsrunden im Januar auf zuletzt nur noch 73 Abschlüsse.

Ganz anders stellte sich die Situation in Bezug auf die Monats-Volumina dar: Diese stiegen von 822 Millionen Euro im Januar über rund 1,2 Milliarden Euro im März auf 3,2 Milliarden Euro im Juni.



Deal-Volumen im ersten Halbjahr 2021 höher als bisheriger Jahreshöchstwert von 2019

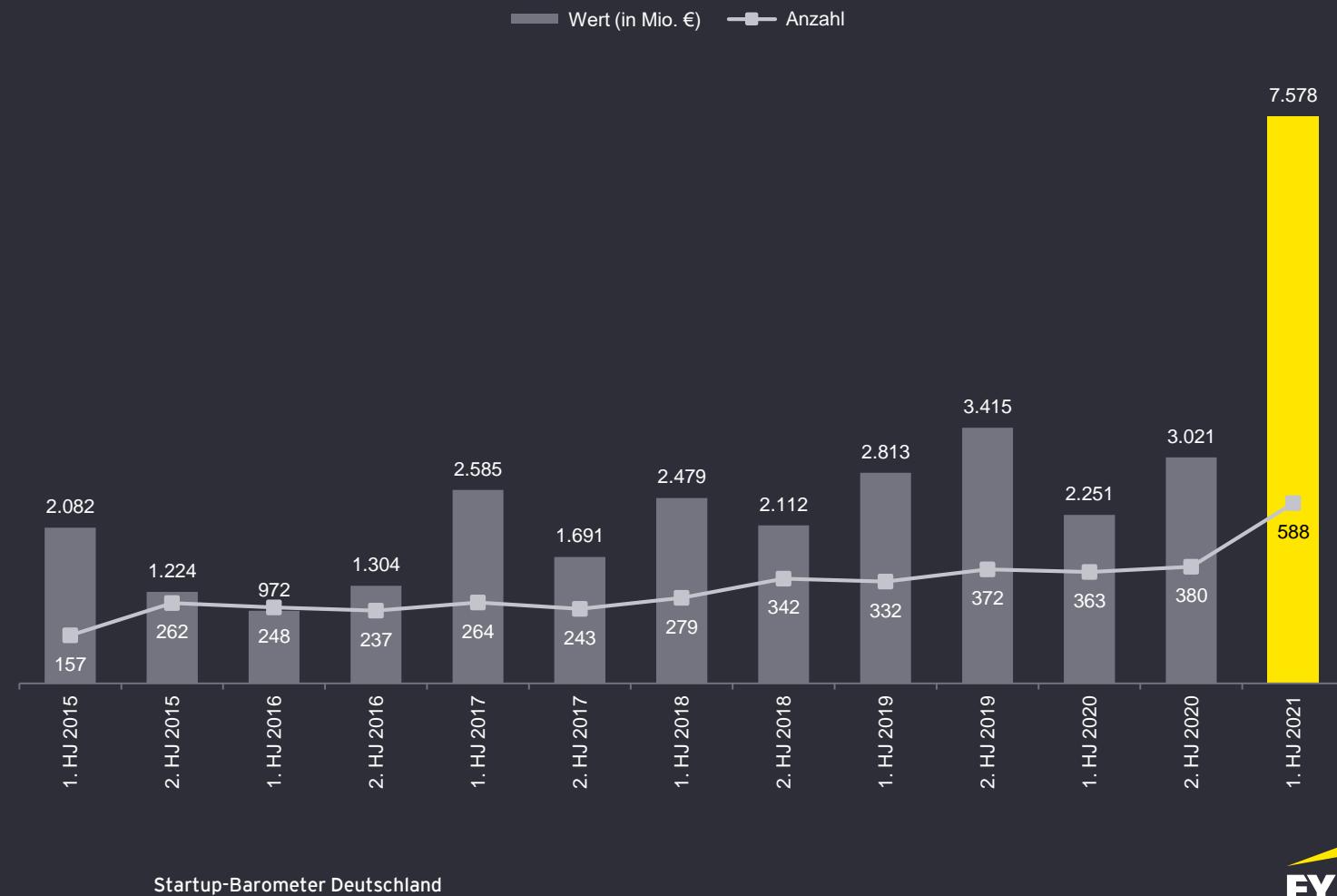
Startup-Finanzierungen in Deutschland 2015 bis 1. HJ 2021

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in Deutschland nach Halbjahren

Die Zahl der registrierten Abschlüsse im Untersuchungszeitraum weist einen deutlich ansteigenden Trendverlauf auf: Im Zeitraum bis einschließlich des ersten Halbjahrs 2018 wurden pro Halbjahr durchschnittlich 241 Abschlüsse getätigt, im Zeitraum beginnend mit dem zweiten Halbjahr 2018 bis einschließlich des zweiten Halbjahrs 2020 wurden durchschnittlich 358 Abschlüsse pro Halbjahr erzielt.

Analog hierzu weist auch das Deal-Volumen einen klar ansteigenden Trendverlauf auf. Zuletzt lagen die Halbjahresvolumina sieben Halbjahre in Folge über der Zwei-Milliarden-Euro-Marke.

Zahl und Wert (in Millionen Euro)



Berlin bei Anzahl der Deals unangefochtener Spitzensreiter

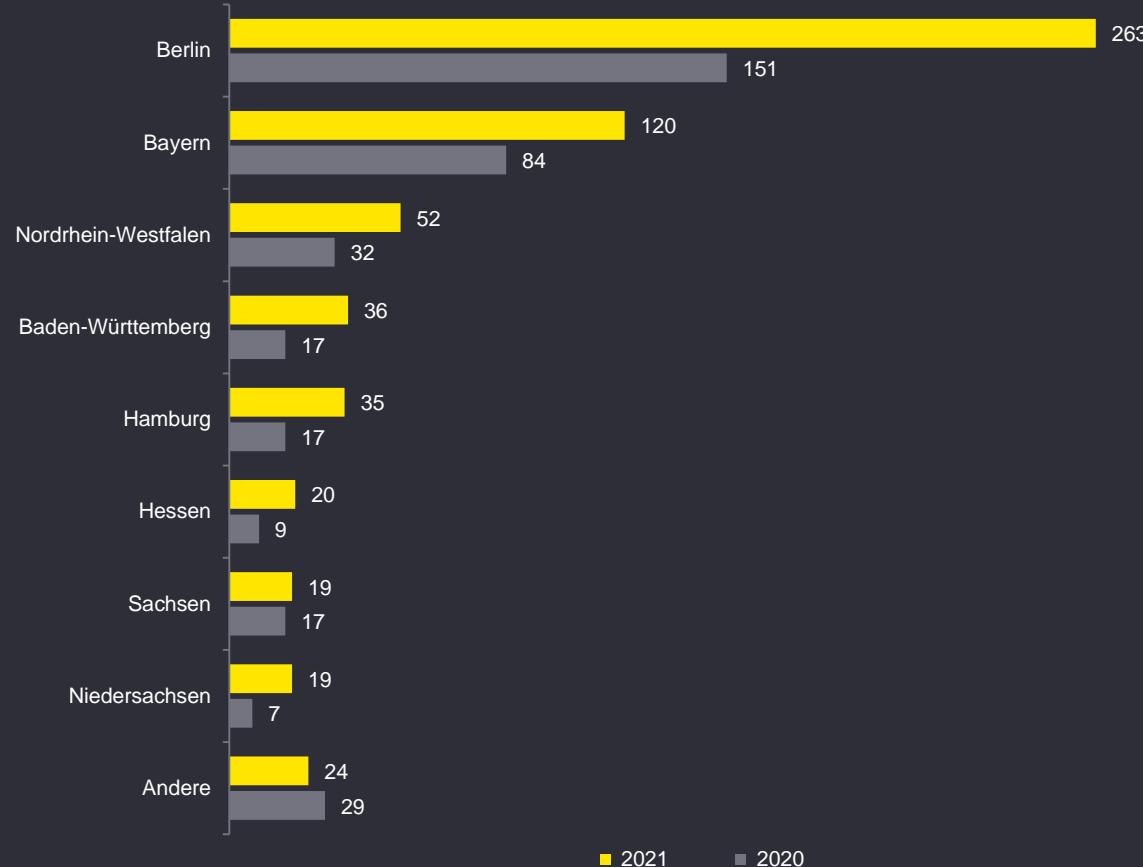
Startup-Finanzierungen in Deutschland 2021 und 2020

Anzahl der Finanzierungsrunden nach Bundesländern, jeweils 1. Halbjahr

Berlin war auch im ersten Halbjahr 2021 wieder der Hotspot der deutschen Startup-Szene: Mit 263 Finanzierungsrunden vereinigten Startups in der Bundeshauptstadt 47% aller hierzulande gezählten Finanzierungsrunden auf sich - das sind mehr als die fünf in der Deal-Rangliste folgenden Bundesländer zusammen.

Auf Rang zwei folgt Bayern, wo 120 Finanzierungsrunden gezählt wurden, vor Nordrhein-Westfalen, dessen Startups es auf 52 Finanzierungsrunden brachten.

Alle Top 7-Bundesländer verzeichneten mehr Abschlüsse als im Vorjahreszeitraum.



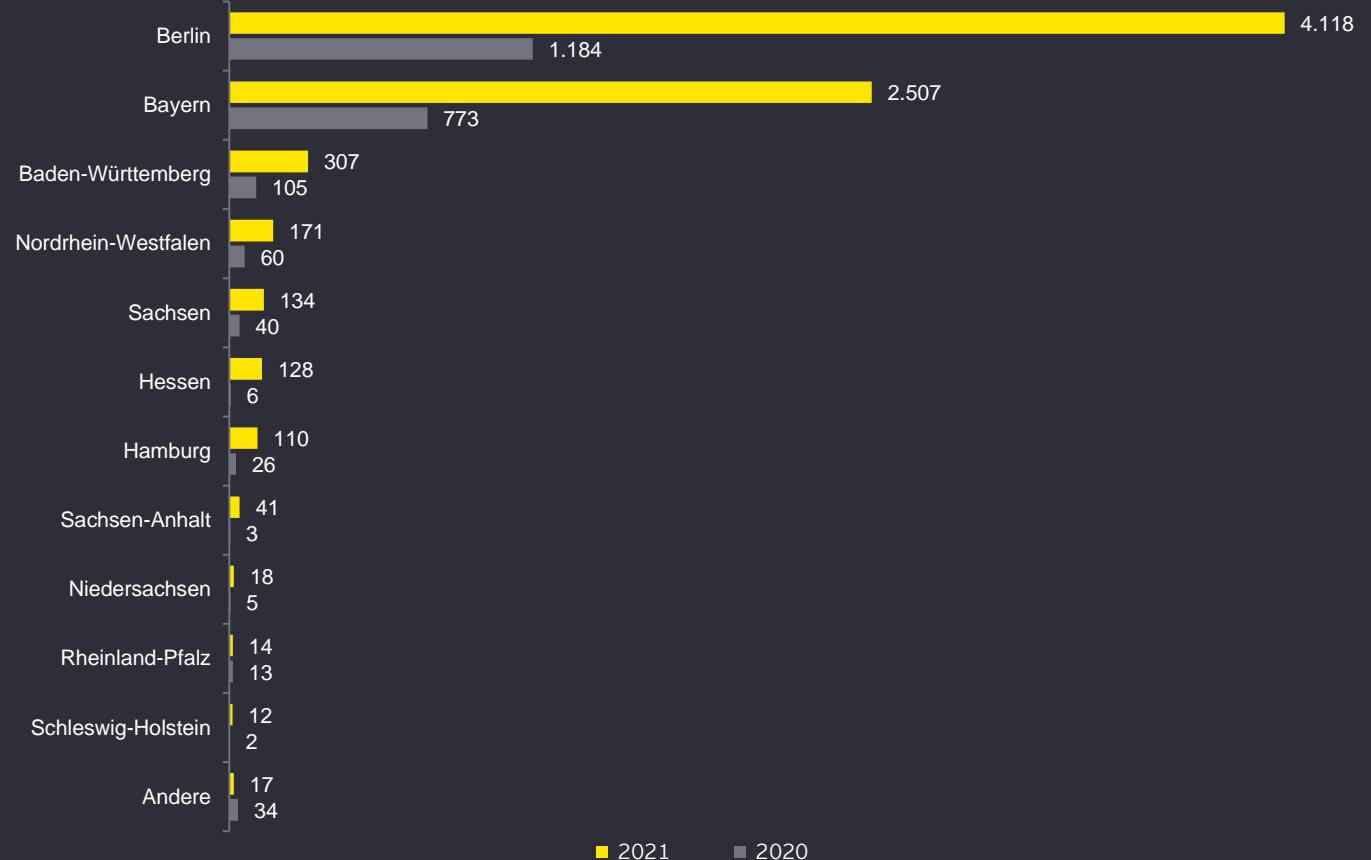
Berliner Startups erhalten 54 Prozent der Gesamtfinanzierungssumme - Bayerische Startups mit Marktanteil von 33 Prozent unangefochten auf Rang zwei

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2021 und 2020

Finanzierungssummen je Bundesland (in Mio. Euro), jeweils 1. Halbjahr

Abermals konnten Berliner Startups mit Abstand am meisten Kapital einwerben: Mehr als jeder zweite hierzulande in Startups investierte Euro (54%) wurde im ersten Halbjahr 2021 in Berliner Startup-Unternehmen investiert.

Der Standort Bayern belegt mit einem Marktanteil von 33% Rang zwei vor Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen, die es auf einen Marktanteil von rund 4 bzw. 2 Prozent bringen.



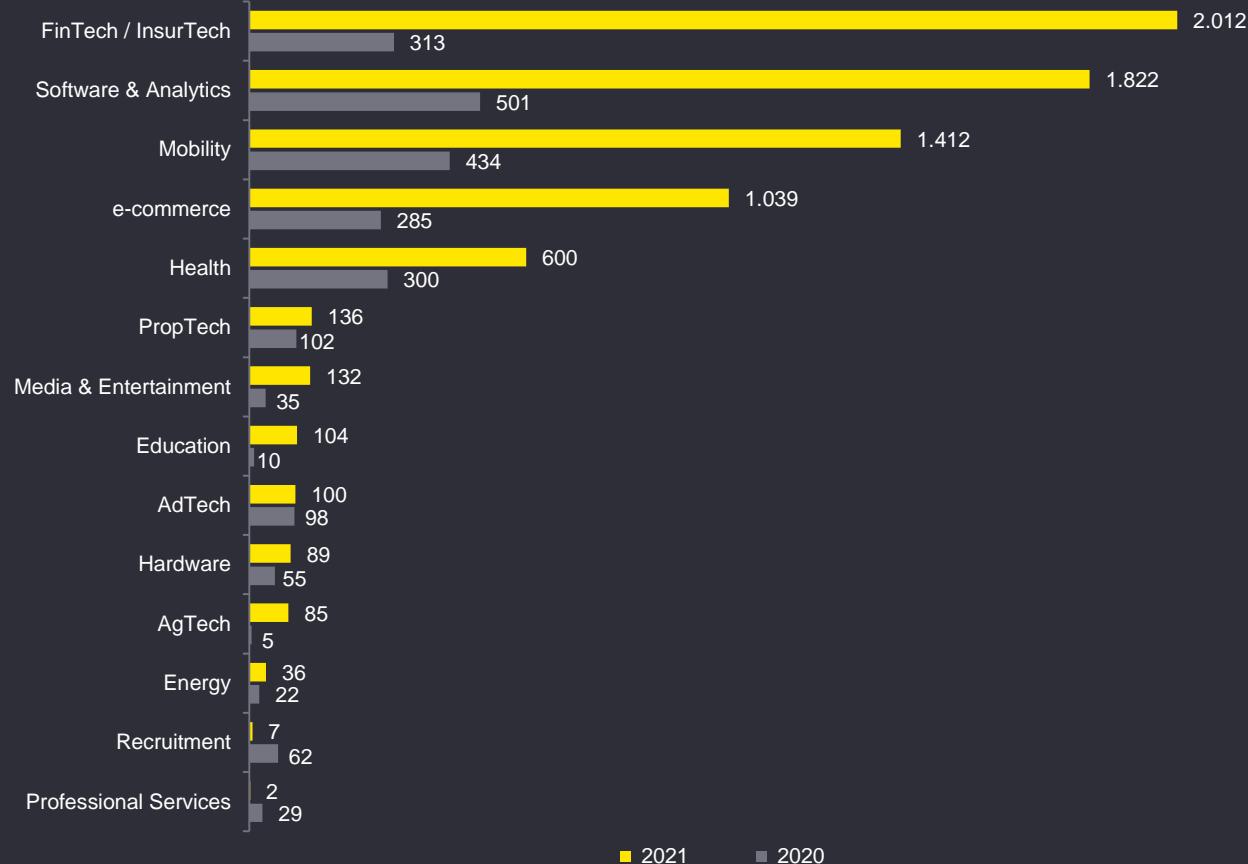
Vier Branchen mit Milliardenzuflüssen: FinTech/InsurTec vor Software & Analytics, Mobility und e-commerce

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2021 und 2020

Finanzierungssummen je Sektor (in Mio. Euro), jeweils 1. Halbjahr

Erstmals in der deutschen Startup-Geschichte wurde in einem Kalenderhalbjahr mehr als eine Milliarde Euro in eine Branche investiert: 2021 wurde diese Marke gleich von vier Branchen übertroffen.

Den größten Zustrom an Investitionskapital verzeichnete der Bereich FinTech/InsurTech mit gut 2 Milliarden Euro, gefolgt vom Bereich Software & Analytics, der es auf gut 1,8 Milliarden Euro brachte. Auch die Sektoren Mobility und e-commerce verzeichneten mit Zuflüssen von gut 1,4 Milliarden Euro bzw. gut 1 Milliarde Euro jeweils neue Rekordinvestitionssummen.



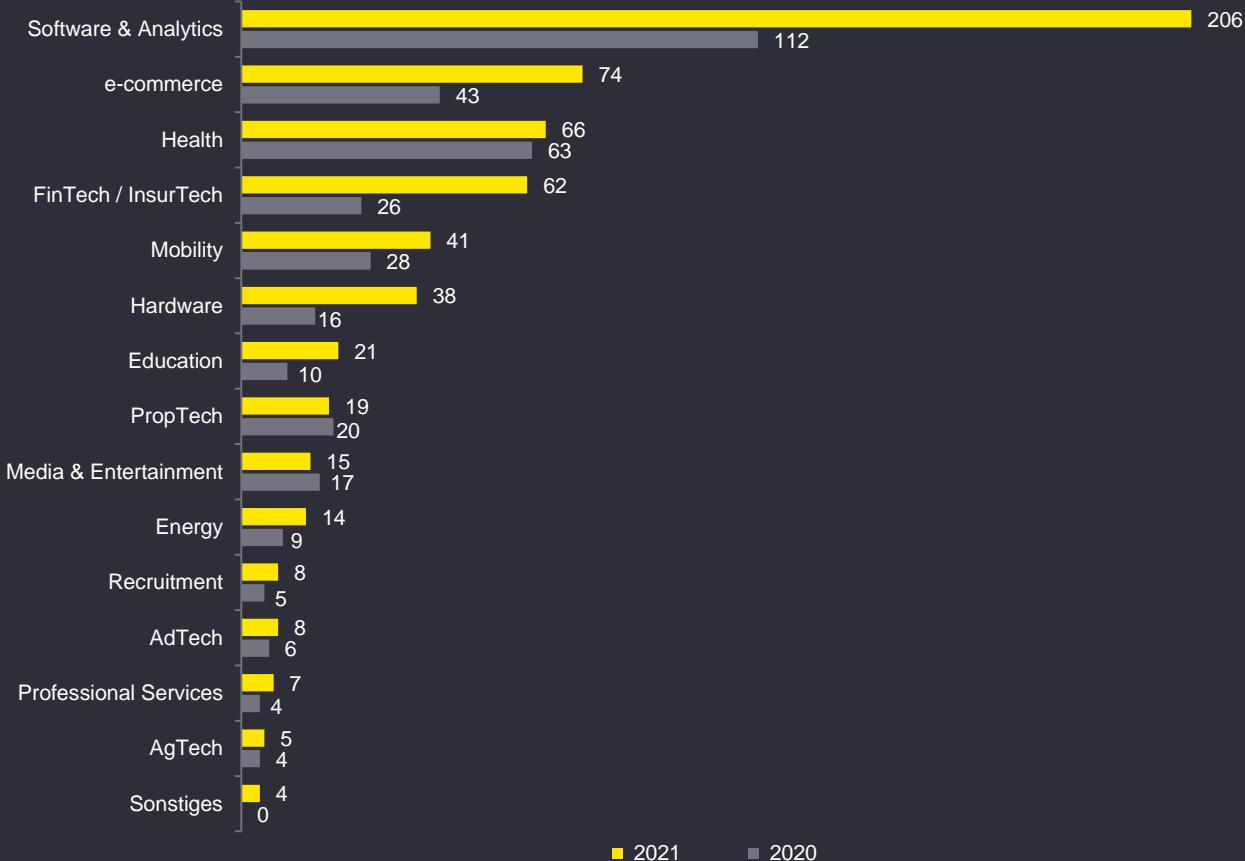
Software & Analytics mit den meisten Finanzierungsrunden – vor e-commerce, Health und FinTech/InsurTech

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2021 und 2020

Anzahl der Finanzierungsrunden je Sektor in Deutschland, jeweils 1. Halbjahr

Der Bereich Software & Analytics vereinigte im ersten Halbjahr 2021 wie bereits in der Vorjahresperiode die meisten Finanzierungsrunden auf sich: Insgesamt wurden hier 206 Abschlüsse gezählt, das ist ein Plus von 84% gegenüber dem ersten Halbjahr 2020. Mit SaaS, Artificial Intelligence, Virtual Reality, Blockchain, Cloud, Cyber Security sowie Data Analytics umfasst dieser Bereich Startups mit neuen Technologien.

Auf Rang zwei folgt der Bereich e-commerce, in dem 74 Abschlüsse gezählt wurden, vor den Bereichen Health und FinTech/InsurTech. In 13 der 15 Branchen ist die Anzahl der Abschlüsse gegenüber der Vorjahresperiode gestiegen.



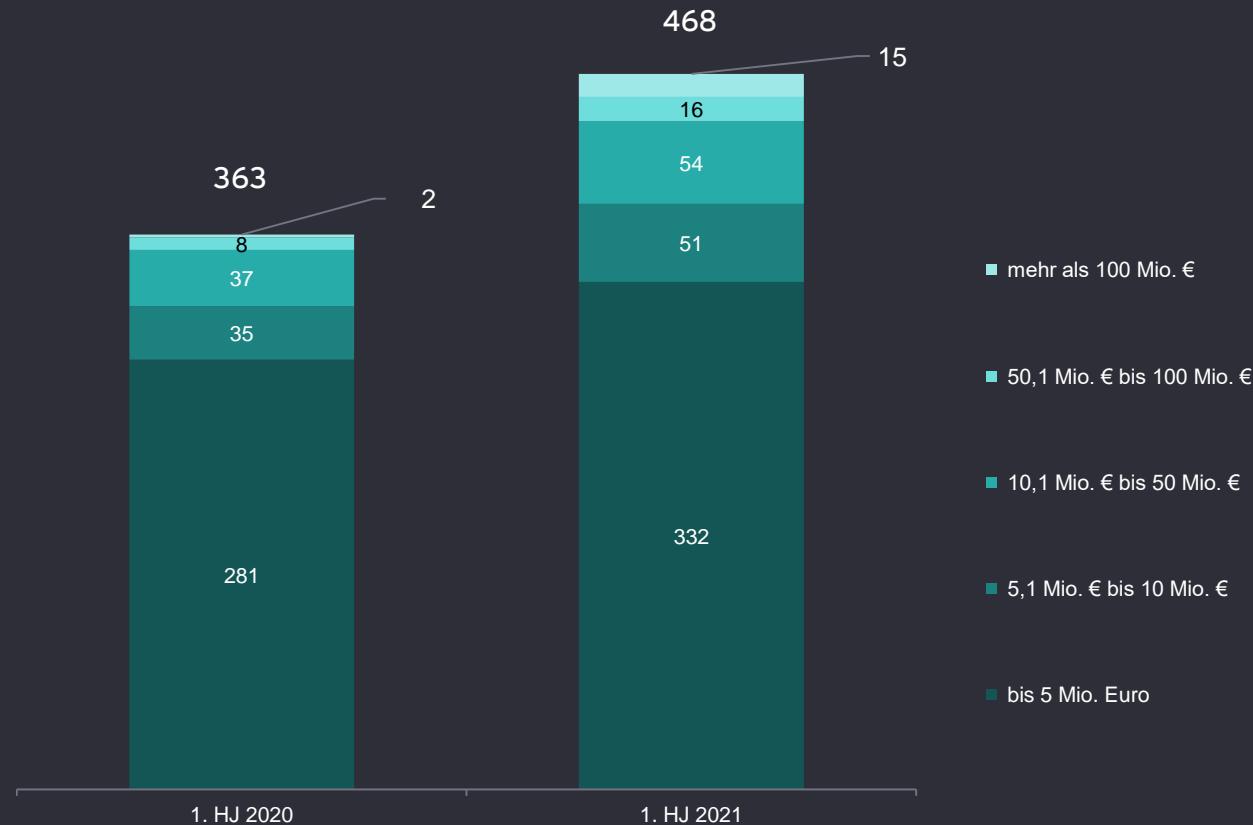
2021 Zahl der Großdeals von mehr als 100 Millionen Euro sprunghaft gestiegen

Startup-Finanzierungen in Deutschland 2021 und 2020

Nach Größenklassen, **Anzahl** der Finanzierungsrunden in der genannten Größenklasse, jeweils 1. Halbjahr

2021 wurden im Verlauf des ersten Halbjahrs bereits 15 Großdeals im Umfang von mehr als 100 Millionen Euro gezählt, das sind 13 mehr als in der Vorjahresperiode und bereits 7 mehr als im Gesamtjahr 2020.

In allen untersuchten Größenklassen ist die Anzahl der Abschlüsse gegenüber der Vorjahresperiode jeweils deutlich gestiegen.



Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 2021 (2020) 588 (363) Finanzierungen gezählt, aber nur bei 468 (363) Transaktionen liegen Angaben zum Finanzierungsvolumen vor.

Celonis vor Trade Republic mit der größten Finanzierungsrounde

Top-5-Finanzierungen in Deutschland im ersten Halbjahr 2021

Unternehmen	Monat	Finanzierungssumme in Mio. Euro	Bundesland
Celonis	Juni	830	Bayern
Trade Republic	Mai	747	Berlin
wefox	Juni	539	Berlin
FlixBus	Juni	539	Bayern
Gorillas	März	241	Berlin



Branchen und
Bundesländer im Fokus

Detailanalyse FinTech/InsurTec: Trading vor Insurance und Banking mit dem meisten Investitionskapital

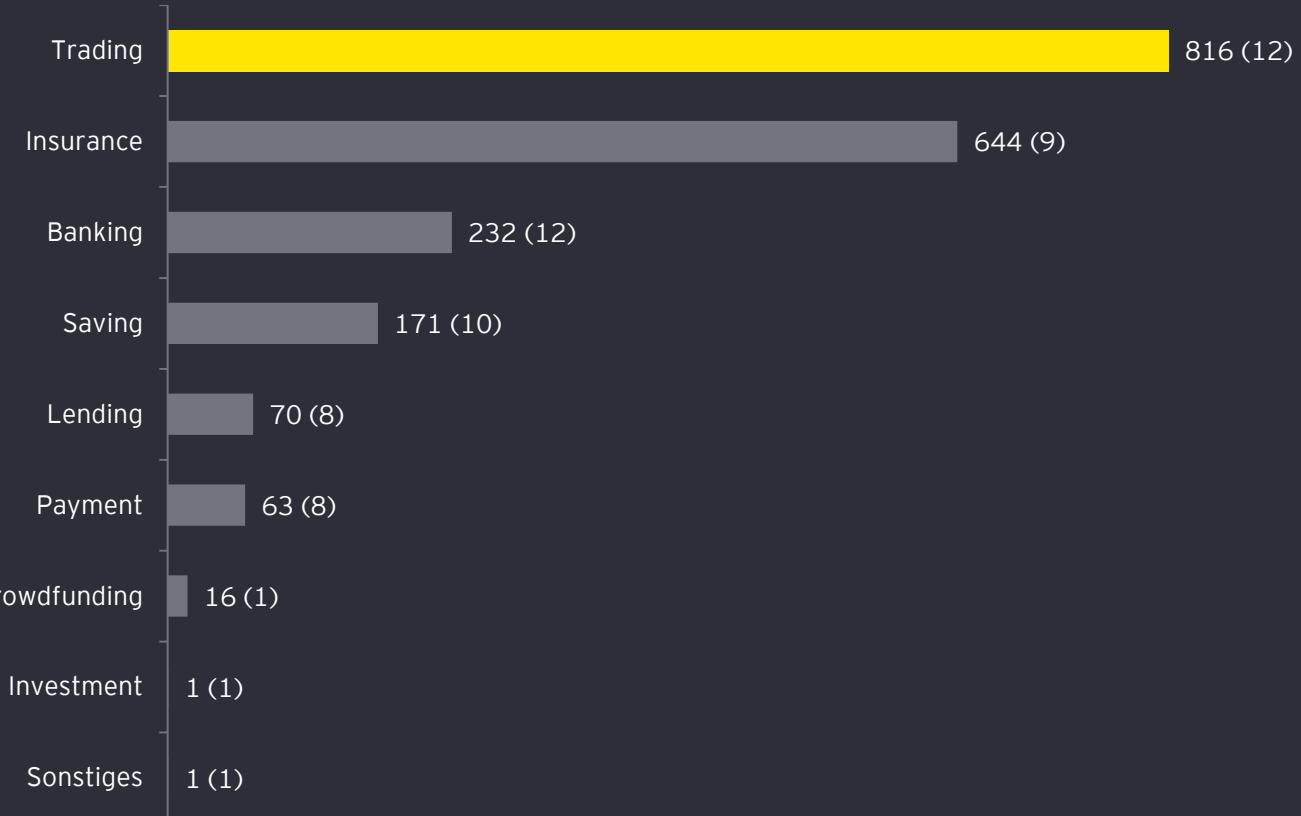
Finanzierungen im Bereich FinTech/InsurTech 2021

Finanzierungssummen je Sub-Sektor
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Im Bereich FinTech/InsurTec vereinigte der Subsektor Trading dank des Top-Deals (Trade Republic) mit 816 Mio. Euro das meiste Investitionskapital auf sich.

Die Subsektoren Insurance und Banking auf den Rängen zwei und drei zogen im ersten Halbjahr 2021 Investitionskapital in Höhe von 644 bzw. 232 Mio. Euro an.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
Trade Republic	Mai	747
wefox	Juni	539
Scalable Capital	Juni	150

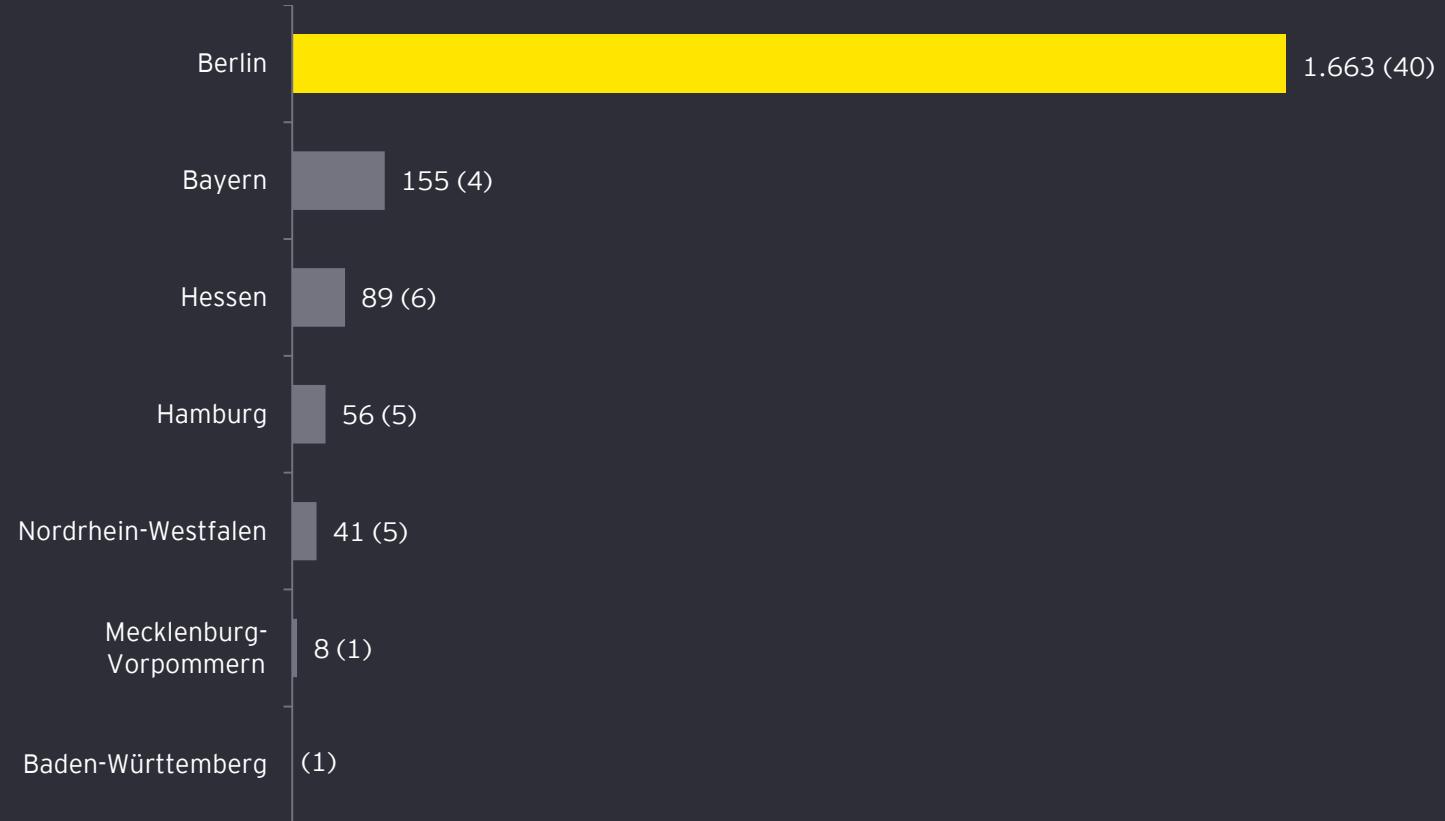


FinTech/InsurTech: Berliner Startups mit einem Marktanteil von über 80 Prozent

Finanzierungen im Bereich FinTech/InsurTech 2021

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Berliner Startups erhielten im ersten Halbjahr 2021 immerhin 83 Prozent des in Deutschland im Bereich FinTech/InsurTec insgesamt investierten Kapitals von gut 2 Mrd. Euro. Darüber hinaus brachten es die FinTech/InsurTech-Startups in der Bundeshauptstadt auf die mit Abstand meisten Finanzierungsrunden.



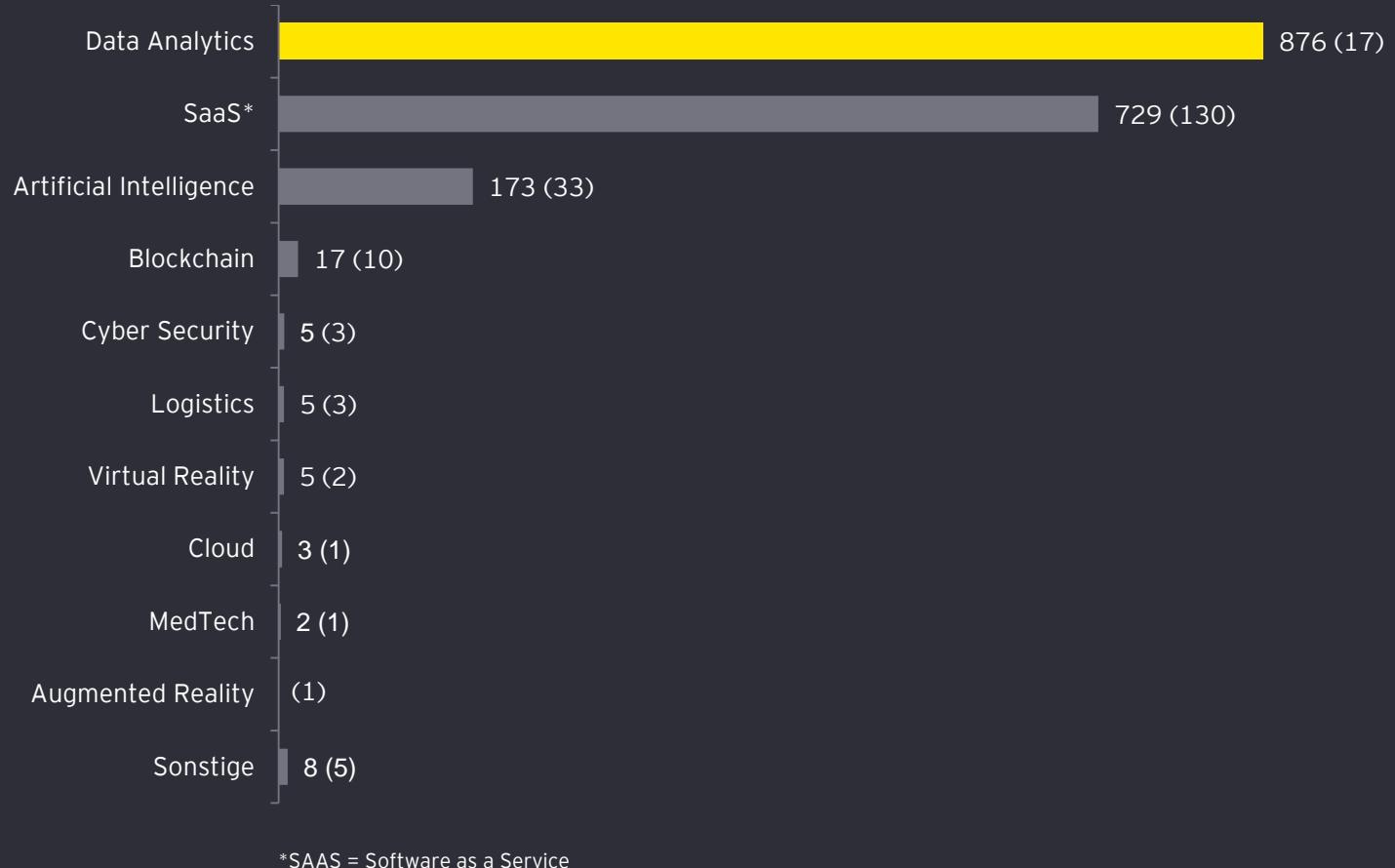
Detailanalyse Software & Analytics: Data Analytics erhält dank des Top Deals am meisten - Software as a Service mit den meisten Deals

Finanzierungen im Bereich Software & Analytics 2021

Finanzierungssummen je Sub-Sektor
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Innerhalb des Bereichs Software & Analytics verzeichnete das Segment Data Analytics im ersten Halbjahr 2021 dank des Top Deals (Celonis) mit 876 Mio. Euro das höchste Investitionsvolumen, gefolgt von Software as a Service (729 Mio. Euro) und Artificial Intelligence (173 Mio. Euro). Die meisten Deals wurden im Bereich Software as a Service registriert: Auf diesen entfielen 63 Prozent aller Deals im Sektor Software & Analytics. Artificial Intelligence brachte es in Bezug auf die Anzahl der Deals auf einen Marktanteil von immerhin rund 16 Prozent.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
Celonis	Juni	830
Mambu	Januar	110
Personio	Januar	104



Software & Analytics: Bayerische Startups erhalten am meisten - Berliner Jungunternehmen mit den meisten Investitionsrunden

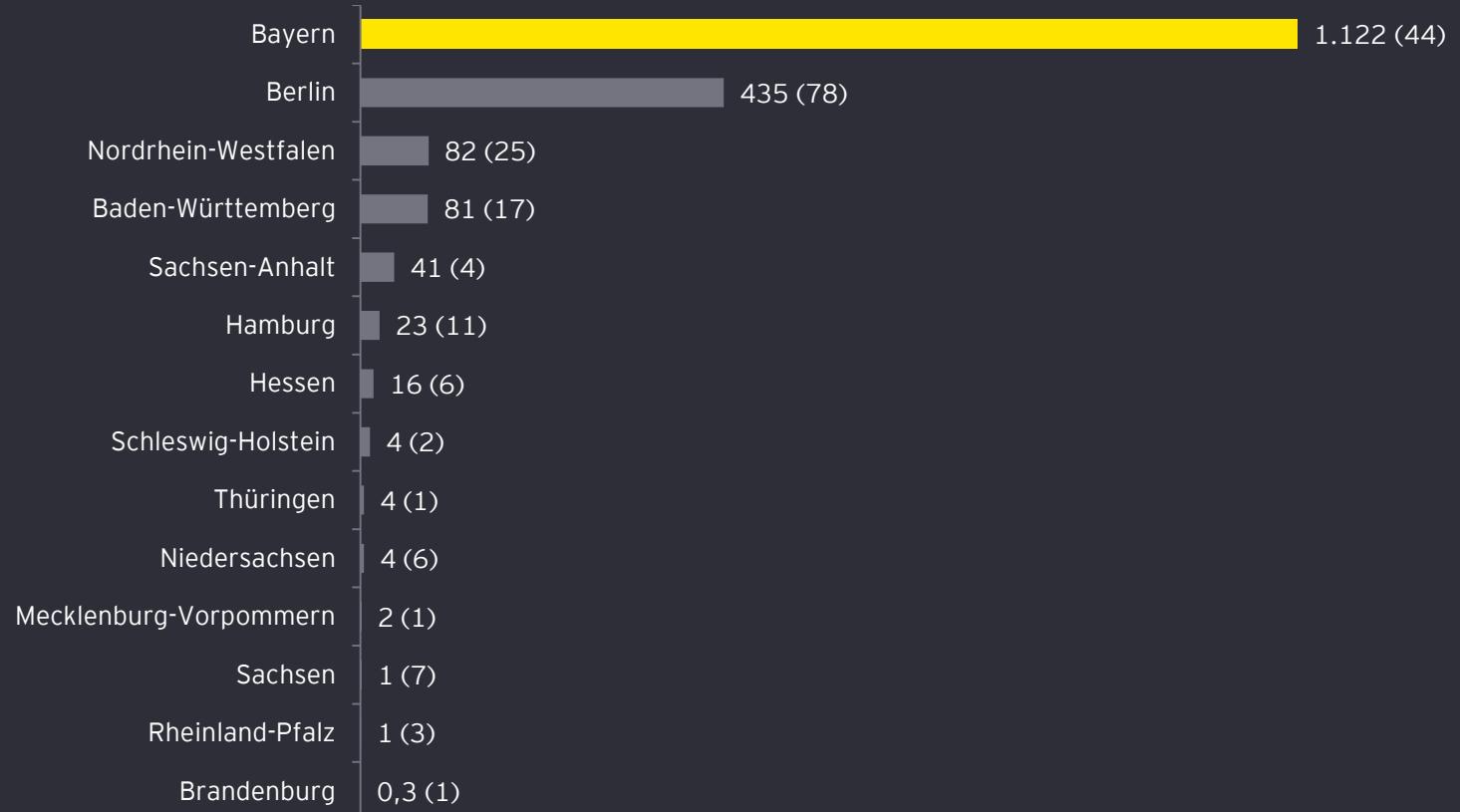
Finanzierungen im Bereich Software & Analytics 2021

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Bayerische Startups verzeichneten im ersten Halbjahr 2021 im Bereich Software & Analytics mit gut 1,1 Mrd. Euro den stärksten Zufluss an Investitionskapital und mit 44 Finanzierungsrunden die zweitmeisten Abschlüsse.

Berliner Jungunternehmen verzeichneten mit 78 Deals die meisten Abschlüsse und mit 435 Millionen Euro den zweitgrößten Zustrom an Investitionskapital.

Insgesamt vereinigten bayerische und Berliner Startups einen Marktanteil im Bereich Software & Analytics von rund 86 Prozent auf sich.



Detailanalyse Mobility: Travel & Leisure dank Top-Deal mit der größten Investitionssumme

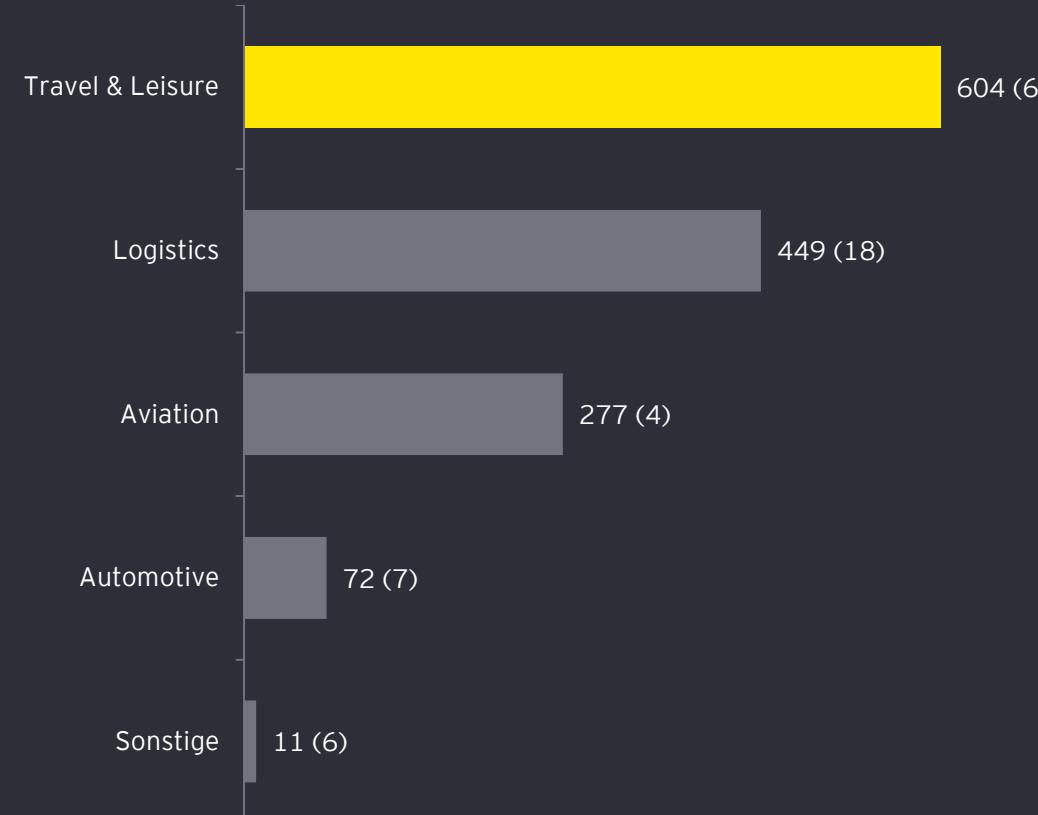
Finanzierungen im Bereich Mobility 2021

Finanzierungssummen je Sub-Sektor
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Im Bereich Mobility entfielen 43% des gesamten im ersten Halbjahr 2021 hier investierten Kapitals von 1.410 Millionen Euro auf den Subsektor Travel & Leisure, der mit FlixBus auch den Top-Deal verzeichnete.

Auch die Subsektoren Logistics und Aviation erhielten insgesamt Finanzierungssummen jenseits der 100-Millionen-Marke. Die meisten Abschlüsse verzeichnete der Subsektor Logistics, der 42 Prozent aller Deals auf sich vereinigte.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
FlixBus	Juni	539
Forto	Juni	202
Volocopter	März	201



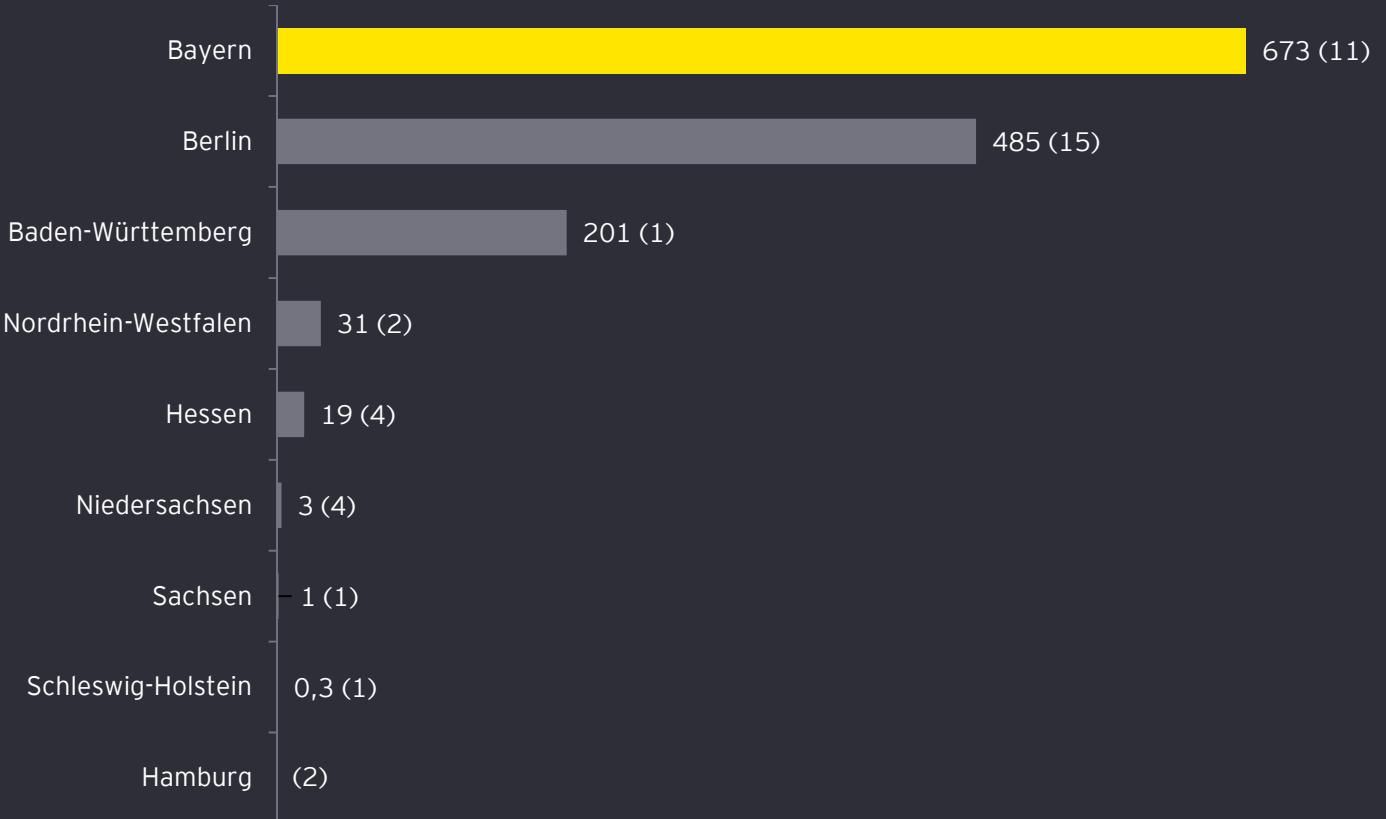
Mobility: Berliner Jungunternehmen mit den meisten Finanzierungsrunden, aber Standort Bayern erhält am meisten Kapital

Finanzierungen im Bereich Mobility 2021

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Berliner Startups vereinigten im ersten Halbjahr 2021 37 Prozent aller hierzulande im Bereich Mobility registrierten Deals auf sich, gefolgt von Startups in Bayern, die es auf einen Marktanteil von 27 Prozent brachten.

Dank des Top-Deals (FlixBus) erhielt der Standort Bayern das meiste Investitionskapital, gefolgt von Startups in Berlin und in Baden-Württemberg, die es ebenfalls auf Zuflüsse jenseits der 100-Millionen-Marke brachten.



Detailanalyse e-commerce: Fast jeder zweite investierte Euro fließt in Food - Food auch mit den meisten Finanzierungsrunden

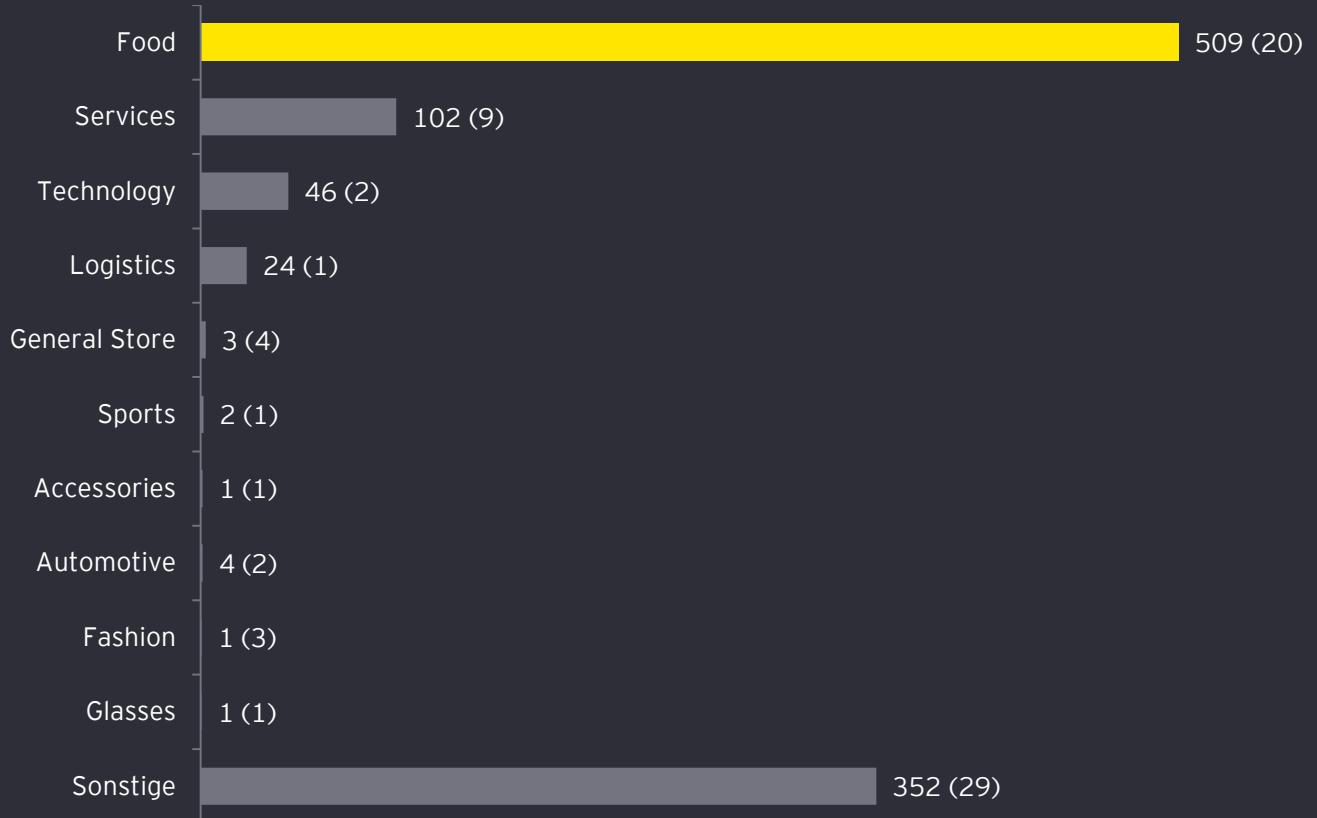
Finanzierungen im Bereich e-commerce 2021

Finanzierungssummen je Sub-Sektor
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Im Bereich e-commerce verzeichnete der Subsektor Food im ersten Halbjahr 2021 die meisten Finanzierungsrunden, den größten Zustrom an Investitionskapital und den Top Deal (Flink Food, 199 Mio. Euro).

Fast jeder zweite im Bereich e-commerce investierte Euro floss im ersten Halbjahr in das Subsegment Food.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
Flink Food	Juni	199
Branded	Februar	150
parcelLab	Mai	93



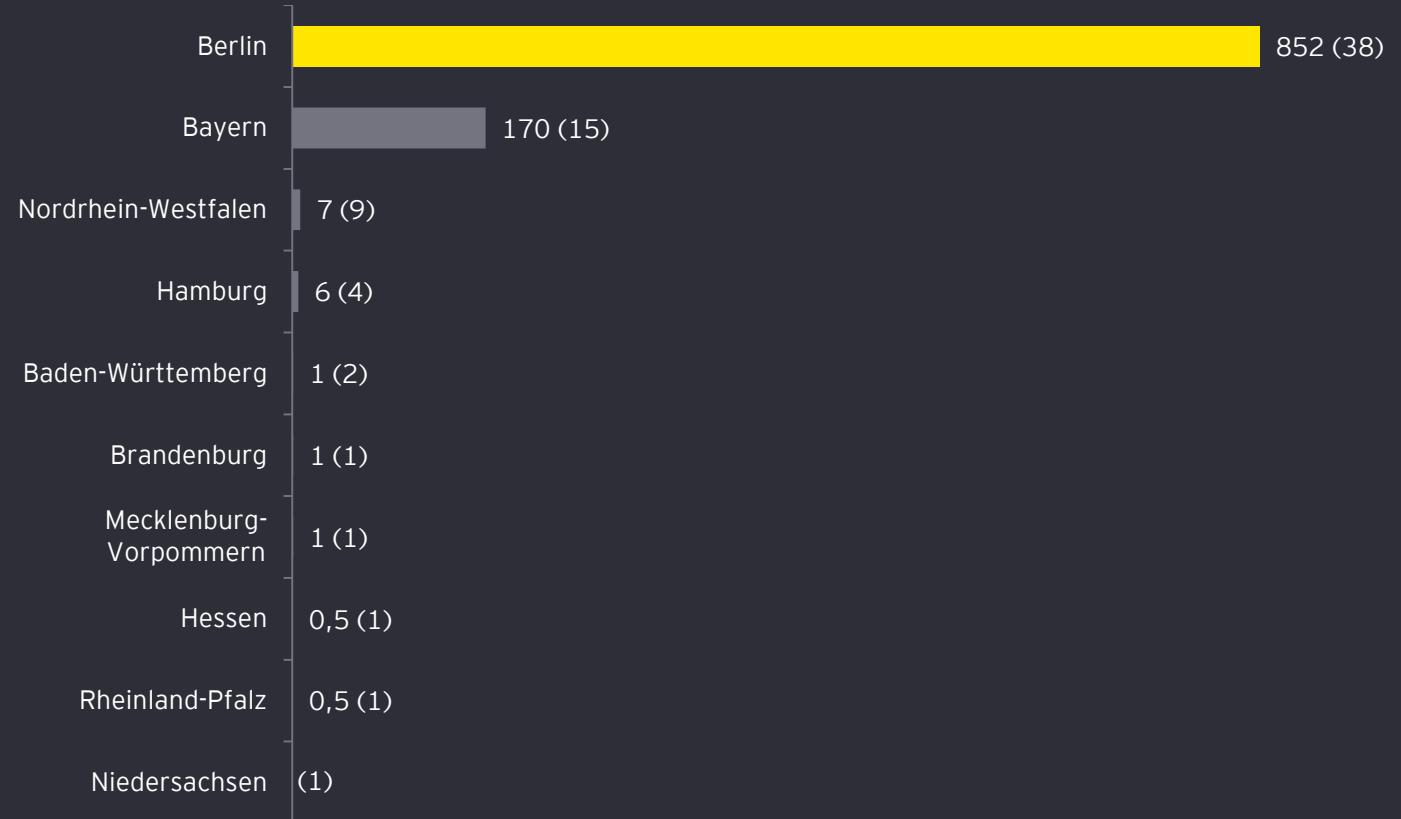
E-commerce: Mehr als vier von fünf investierten Euros gehen an Berliner Startups - Hauptstadt-Jungunternehmen auch mit den meisten Abschlüssen

Finanzierungen im Bereich e-commerce 2021

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Die meisten Deals und das mit Abstand höchste Finanzierungsvolumen im Bereich e-Commerce verzeichneten im ersten Halbjahr 2021 erneut Berliner Jungunternehmen: Mit 852 Millionen Euro gingen 82% der im Bereich e-Commerce insgesamt investierten 1.039 Millionen Euro an Hauptstadt-Startups.

Eine zweistellige Zahl an Finanzierungsrunden verzeichneten neben Berliner Startups auch Startups in Bayern (15).



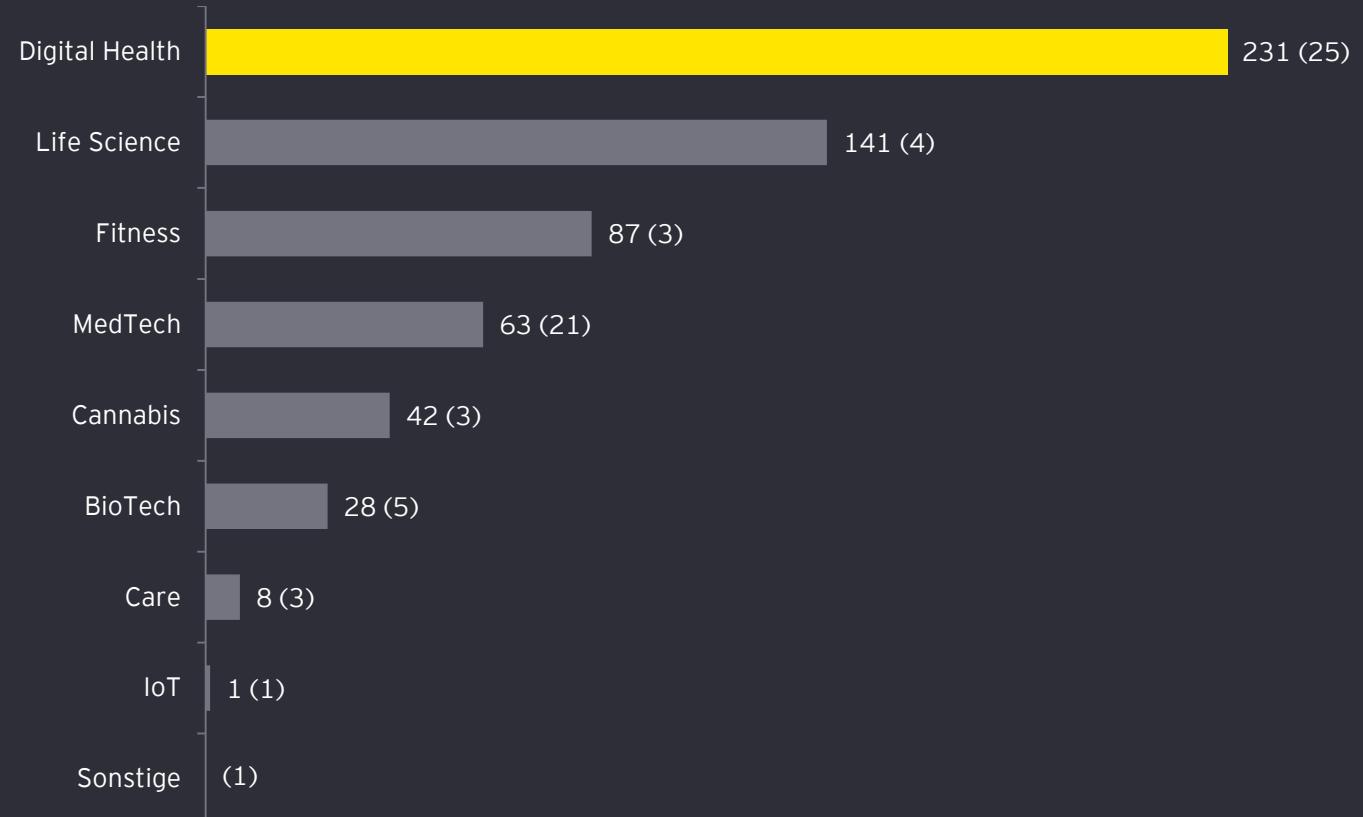
Detailanalyse Health: Jeder zweite Top 10-Deal im Bereich Digital Health - Cannabis erhält 42 Millionen Euro

Finanzierungen im Bereich Health 2021

Finanzierungssummen je Sub-Sektor
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Innerhalb des Bereichs Health verzeichnete der Subsektor Digital Health den größten Zustrom an Investitionskapital und die meisten Finanzierungsrunden: Insgesamt flossen diesem Subsektor in 25 Runden 231 Millionen Euro zu. Der Subsektor Life Science erhielt bei nur vier Abschlüssen ein Finanzierungsvolumen von 141 Millionen Euro, während es der Subsektor MedTech in immerhin 21 Runden auf 63 Millionen Euro brachte.

Startup	Monat	Finanzierungs- summe in Mio. €
ATAI Life Sciences	März	130
Urban Sports Club	Juni	80
Ada Health	Mai	74



Health: 95 Prozent der Gesamtinvestitionen gehen an Startups in Bayern und Berlin - Bayerische Startups erhalten am meisten, Berliner Startups mit den meisten Deals

Finanzierungen im Bereich Health 2021

Finanzierungssummen je Bundesland
(in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden, jeweils 1. Halbjahr

Im Bereich Health floss im ersten Halbjahr 2021 das meiste Investitionskapital an bayerische Startups: In 17 Finanzierungsrunden erhielten sie insgesamt 299 Millionen Euro – und damit 26 Millionen mehr als Berliner Startups, die es allerdings auf deutlich mehr Finanzierungsrunden (30) brachten.

Insgesamt flossen im Bereich Health im ersten Halbjahr 572 Millionen Euro an bayerische und Berliner Jungunternehmen - das sind 95 Prozent der hierzulande in diesem Sektor investierten Finanzierungssumme von 600 Millionen Euro.



Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EY). Jedes EY-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2021 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

CDH-00496

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de